

FRAGEN nach Bedeutung

von Margit Hauser

STICHWORT ist österreichische Projektpartnerin für das EU-Projekt FRAGEN¹, das Quellen für vergleichende systematische Forschung zur „Geschichte feministischer Ideen“ im Europa des 20. Jahrhunderts bereitstellt. Unter der Koordination des *Internationalen Informationszentrums und Archivs der Frauenbewegung (IIAV)* in Amsterdam stellen feministische Archive und Informationseinrichtungen aus 23 mehrheitlich EU-Ländern eine Volltext-Datenbank mit den „für die Geschlechterpolitik einflussreichsten Texten aus den Neuen Frauenbewegungen“ zusammen, die 2011 für die Frauen- und Geschlechterforschungs-Community zugänglich gemacht werden wird.

Die Frage nach historischer Bedeutung ist wohl der herausfordernde Punkt des Projekts, denn gesucht werden Textproduktionen, die belegbaren Einfluss auf Konzept und Erfolg der Neuen Frauenbewegung in Österreich genommen haben und damit auch auf die Veränderung der Geschlechterbeziehungen. Letztlich soll in dieser Datenbank die Diversität feministischer Ansätze und Politiken eines Landes, ihrer Streitpunkte und Ausschließungsprozesse zum Ausdruck kommen. Besondere inhaltliche Schwerpunkte sind, gemäß dem Konzept von QUING, *intimate citizenship* – also die gesellschaftliche Regulierung partnerschaftlicher Beziehungen, was Reproduktion, Sexualität, Lebensformen, Kindererziehung, Identitäten und ihre Repräsentation u. a. m. umfasst –, *non-/employment* – Arbeitsmarktpolitik, Vereinbarkeit, Wohlfahrt – und geschlechtsbedingte Gewalt. Augenmerk wird nicht zuletzt auch auf die Intersektionalität der Texte, die dem Anspruch oder dem historischen Status nach Manifeste im weitesten Sinne sind, gelegt.

Die schwierige Aufgabe der Textauswahl wird eine wissenschaftliche Expertinnenrunde vornehmen. Dennoch ist es uns wichtig, die Frage, was ein in Österreich einflussreicher Text war oder ist, in einer breiteren feministischen Szene zu diskutieren. Deshalb unser Aufruf: Sagt uns, welche Veröffentlichungen aus Österreich ihr für die einflussreichsten haltet! Gibt es für Euch zum Beispiel ein österreichisches Pendant zu „Der kleine Unterschied“, zu „Sexual Politics“ oder zum „Unbehagen der Geschlechter“? Was hat bei uns den Status eines Manifests erlangt? – Wir freuen uns über Eure Vorschläge.

STICHWORT Text-Voting
jetzt auf <www.stichwort.or.at>

Anmerkung

- 1 FRAGEN ist Teilprojekt des EU-Projekts QUING (Quality in Gender and Equality Policies), das im Kontext des 6. EU-Rahmenprogramms *Priority 7 – Citizens and Governance in a Knowledge Based Society/Gender and Citizenship in a Multicultural Context* steht und aktuelle gleichstellungspolitische Konzepte in Europa miteinander vergleicht.